

# SICHERHEITSHINWEISE

# SAFETY INSTRUCTIONS

## Anwendungsbereich: Be- und Entladung von Betonelementen

	Gefährdung(en)	Maßnahme(n)   Vorgabe(n)
	Fehlende Unterweisung	Unterweisung vor Tätigkeitsaufnahme, jedoch mindestens jährliche Wiederholung im Rahmen der Unternehmerpflichten.
 	Fehlende Warn- und Schutzkleidung	Tragepflicht von Warnkleidung und für eine bessere Wahrnehmung durch Dritte. Tragepflicht von Sicherheitsschuhen S3 zum Fußschutz.
	Kopfverletzungen	Helmpflicht bei Kranarbeiten und Anschlagtätigkeiten einhalten.
	Unangepasste Geschwindigkeiten	Fahren auf dem gesamten Werksgelände nur in Schrittgeschwindigkeit erlaubt.
	Anfahren von Personen durch Fahrzeuge	Fahrzeuge nur auf Anweisung oder zum Zweck der Be- u. Entladung verlassen. Sichtkontakt zu sich nähernden Fahrzeugführern halten.
	Gefährdungen durch Versperren von Flucht und Rettungswegen sowie Fahrspuren	Flucht- und Fahrwege durch Fahrzeuge nicht verstellen oder einschränken. Nur gekennzeichnete oder zugewiesene Stellflächen für die Be- u. Entladung nutzen. Mindestabstand von 1m zu baulichen Einrichtungen und Fahrzeugen einhalten.
	Räumliche Einschränkungen des innerbetrieblichen Verkehrs durch unberechtigt parkende Fahrzeuge	Nach dem Abschluss der Beladung und der Ladungssicherung das Werksgelände zeitnahe verlassen. Keine Ruhezeiten auf dem Werksgelände.
	Gefährdung durch Begegnungsverkehr mit Flurförderzeugen	Flurförderzeuge mit Lasten haben auf dem Werksgelände Vorrang. Fahrwege unverzüglich räumen.
	Gefährdungen durch schwebende oder pendelnde Lasten	Nicht unter schwebende Lasten treten. Nur geeignete Anschlagmittel und Anschlagpunkte verwenden.
	Gefährdung durch Quetschungen oder andere Handverletzungen	Bei Beladetätigkeiten stets Sichtkontakt zu Beteiligten halten. Klare Absprachen tätigen.
	Absturzgefährdung, insbesondere beim Aufsteigen auf Flächen ab 1 m Höhe	Das Betreten von Bestandteilen der Ladung, insbesondere der Ladung auf der Ladefläche, ist grundsätzlich untersagt. Anlegeleitern für erforderliche Nach- oder Richtarbeiten sind zu verwenden. Deren Eignung und Standfestigkeit sind zuvor zu prüfen.
	Sturzgefährdungen auf Wegen und Flächen durch Hindernisse oder Vertiefungen am Boden	Nur geeignete Laufwege verwenden. Nicht rückwärts laufen.